

Di., 13.10.26 - Fr., 30.10.26 | 18 Tage ab € 6.150,-

Erlebnisreise

Kenia und Tansania mit Sansibar

Abenteuer im Land der Masai

Highlights

› unvergessliche Tierbeobachtungen im Serengeti-Nationalpark und in der Masai Mara

› zu Fuß durch den Hell's Gate-Nationalpark

› die überwältigende Szenerie im Ngorongoro-Krater

› Strandidylle auf Sansibar

Erlebe den ganzen Zauber Ostafrikas: Löwen, die faul im Gras dösen, Elefantenherden, die majestätisch durch die Graslandschaften ziehen und seltene Breit- und Spitzmaulnashörner – immer dabei: Unser erfahrener Reiseleiter, mit dem wir nicht nur in Fahrzeugen auf Pirsch gehen, sondern, wie im Hell's Gate-Nationalpark, auch zu Fuß! Auf unserem Weg liegen die schönsten Naturschutzgebiete, allen voran die Masai Mara und die weltberühmte Serengeti, der Ngorongoro-Krater und das Rift Valley mit seinen vielen Seen. Und wir lernen das Volk der Masai kennen: Dank hervorragender Kontakte unserer Countrymanagerin Heike Hollwitz erleben wir diese großartigen Menschen und ihre Kultur authentisch und auf Augenhöhe. Das i-Tüpfelchen der Tour sind unsere Tage auf Sansibar: Eine Nacht verbringen wir zum Kennenlernen im pittoresken Stone Town, dann bleibt genügend Zeit zum Relaxen an den herrlichen Sandstränden der Insel!

Tag 1 - Di., 13.10.26
Flug nach Nairobi

Auf nach Ostafrika!

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Im Direktflug fliegen wir von Frankfurt nach Nairobi. Wir erreichen die kenianische Hauptstadt am späten Abend. Mit einem WORLD INSIGHT-Schild und einem fröhlichen „jambo – hallo" erwartet uns schon unser Reiseleiter. Ein kurzer Transfer bringt uns zu unserer persönlich geführten kleinen Unterkunft, abseits der Großstadt, im Vorort Karen, benannt nach der Schriftstellerin Karen Blixen, die hier auf ihrem Anwesen lebte. Lass den Abend gemütlich ausklingen, um fit in den nächsten Tag zu starten.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Hotel Rudi* bei Nairobi | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Mi., 14.10.26
Nairobi – Nanyuki / Mt. Kenya

Schnee am Äquator

Heute lassen wir Nairobi hinter uns und fahren durch das fruchtbare Hochland mit einem Zwischenstopp kurz vor Karatina Richtung Nanyuki. Nach etwa vier Stunden Fahrt erreichen wir das Laikipia Plateau und erblicken bei guter Sicht den Mt. Kenya, nach dem Kilimanjaro der zweithöchste Berg des Kontinents. Wir checken in unserer Unterkunft ein und genießen eine kleine Pause im Garten, bevor es, wenn noch etwas Zeit bleibt, hinaus in die Natur geht: Ein Spaziergang (ca. 1-2 Std., leicht) am Fuße des zweithöchsten Berg Afrikas führt uns nicht nur durch ursprünglichen Regenwald, sondern wir erfahren auch etwas zur Geschichte der Mau Mau Freiheitskämpfer, die hier ansässig waren und für die Unabhängigkeit Kenias gekämpft haben.

Fahrstrecke: 210 km | Übernachtung: The Farmhouse Inn **(*) in Nanyuki | Mahlzeiten: gemäß Bordservice, F

Tag 3 - Do., 15.10.26
Nanyuki – Ol Pejeta-Reservat – Nanyuki

Schutzgebiet für Schimpansen und Nashörner

Schon am frühen Morgen brechen wir auf zum nicht weit entfernten Ol Pejeta-Reservat, das als eine der Hauptattraktionen rund um den Mt. Kenya und Nanyuki gilt. Der heutige Tag ist ganz der ausgiebigen Tierbeobachtung gewidmet und die Chancen stehen gut, auf Löwen zu treffen. Außerdem begegnen wir im privaten Nationalreservat sicherlich den gefährdeten Breitmaul- und Spitzmaulnashörnern, die hier einen besonderen Schutz erfahren. Lustig geht es in der Regel im abgegrenzten Bereich der Schimpansen zu – sie wurden in Ol Pejeta aufgenommen, weil sie anderswo als Haustiere oder Attraktionen gehalten oder getötet worden wären. Die mittlerweile sozialisierten Familien und Individuen haben bewegende Geschichten und der Besuch dieses Reservats ist ein Moment zum Innehalten. Am Abend können wir bei Unterbringung im privat geführten Penguin House unser Abendessen vor dem Kamin genießen, das Essen ist hier hervorragend!

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: The Farmhouse Inn **(*) in Nanyuki | Mahlzeiten: F

Tag 4 - Fr., 16.10.26
Nanyuki – Nyahururu – Naivasha

Über den Äquator ins Rift Valley

Wir brechen gegen 08:00 Uhr auf, es geht weiter in Richtung Naivasha. Hast du es gespürt? Wir haben eben den Äquator überquert, Zeit für ein Gruppenfoto! Einen zweiten Stopp legen wir in Nyahururu ein, wo wir den 75 m hohen Thomson-Wasserfall (optional) bestaunen können. Ein kleines, einheimisches Restaurant bietet uns afrikanische Snacks, dann geht es schnell weiter Richtung Naivasha. Die Mwanzo Lodge

in Naivasha liegt auf einem Hügel außerhalb der Stadt, von dem man einen Blick über die Landschaft des Rift Valleys mit seinen Blumenfarmen und den See hat. Möchtest du wissen, wie man Samosa und Chapati zubereitet? Bei Unterbringung in der Mwanzo Lodge, hast du heute Abend die Möglichkeit, an einem kleinen Kochkurs teilzunehmen (optional).

Fahrtstrecke: 250 km | Übernachtung: Mwanzo Lodge*(*) oder Mwanzo Top Side*** bei Naivasha | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Sa., 17.10.26
Naivasha – Hell's Gate-Nationalpark – Naivasha

Zu Fuß auf Pirsch

Die Nacht ist kurz. Bequemes Schuhwerk sollte für heute eingepackt werden, denn gegen 07:30 Uhr fahren wir an vielen Blumenfarmen vorbei zum Hell's Gate-Nationalpark, wo wir unseren ortskundigen Führer treffen. Ab hier verzichten wir zunächst einmal auf unser Safari-Fahrzeug. Wir entscheiden uns vor Ort, ob wir lieber zu Fuß (ca. 2,5 Std., leicht) oder mit dem Fahrrad (optional) unterwegs sein möchten. Im Park betrachten wir aus einer neuen Perspektive die Landschaft und Tierwelt: Zebras, Warzenschweine und Gazellen lassen uns bis auf Fluchtdistanz herankommen, ebenso wie Giraffen und Paviane. Nach unserem Picknick am Eingang zur Sandstein-Schlucht können die Trittsicheren unter uns diese erkunden (nur möglich wenn diese geöffnet ist; ca. 1,5 Std., mittelschwer) und noch mehr faszinierende Natur genießen. Für eine Erfrischung und einen Snack zieht es uns anschließend in die kleine Stadt, wir besuchen den Markt und können uns durch die frischen Früchte probieren! Am späten Nachmittag geht es zurück zur Unterkunft.

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Mwanzo Lodge*(*) oder Mwanzo Top Side*** bei Naivasha | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - So., 18.10.26
Naivasha – Loita Hills

Unterwegs mit den Masai

Alle Frühaufsteher haben heute Morgen die Gelegenheit auf dem Lake Naivasha eine Bootsfahrt unternehmen zu können (optional; ca. 1 Std.), um Flusspferde und eine Vielzahl an Wasservögeln aus der Nähe zu beobachten. Anschließend startet unserer Fahrt Richtung Süden. Mit einem Stopp in Narok erreichen wir heute nach etwa vier Stunden Fahrt Maji Moto (zu Deutsch „Heiße Quellen“), eine abgeschiedene Oase mit authentischen Dörfern in einer herrlichen Savannenlandschaft. Hier lernen wir das noch immer traditionelle Leben der Masai aus erster Hand kennen. Wir ziehen mit einem der majestätischen Krieger oder einem Stammesoberhaupt durch die Landschaft, die das Camp umgibt, und lernen viel über ihre Kultur und Tradition, die wie ein Schatz gehütet werden. In der kommenden Nacht schlafen wir in einfachen Zelten und teilen uns die sanitären Anlagen. Aber die Einfachheit dieses Camps ist gerade das Bezaubernde daran und die Ruhe der Masai-Angestellten bildet das i-Tüpfelchen.

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Zelt im Maji Moto Eco Camp oder im Maji Moto Culture Camp in den Loita Hills | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 7 - Mo., 19.10.26
Loita Hills – Masai Mara-Nationalreservat

In die Heimat der Masai

Unsere Reise geht weiter und am späten Vormittag erreichen wir die berühmte Masai Mara. Auf geht es in die Weiten der Savanne, um das Tierreichtum zu entdecken und die besten Aufnahmen zu erhaschen. Löwenrudel, Elefantenherden und Unmengen an Gazellen, Zebras und Giraffen. Das Picknick im Schatten einer Akazie und ein wunderbarer Sonnenuntergang runden den perfekten Safari-Tag ab. Die kommenden zwei Nächte schlafen wir in feststehenden, einfachen Zelten/Cottages mit Betten und eigenem Bad/WC. Mit einem „Sopa“, dem traditionellen Gruß der Masai, werden wir begrüßt – auf uns wartet ein einfaches, aber leckeres Abendessen inmitten herrlicher Landschaft!

Fahrstrecke: 230 km | Übernachtung: Fisi Tented Camp, Masai Mara Safari Lodge** oder Enkorok Mara Tented Camp** am Masai Mara-Nationalreservat | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 8 - Di., 20.10.26
Masai Mara-Nationalreservat

Größter Tierreichtum der Welt

Wer eine Ballonfahrt mit Sektfrühstück in der Savanne gebucht hat (optional), beginnt den Tag schon um 04:00 Uhr morgens. Alle anderen treten um 08:00 Uhr zur Ganztagespirschfahrt an, zu der die Ballonfahrer später dazustoßen: Gnus, Zebras, Impalas, Giraffen oder auch Elefanten, aber auch Großkatzen wie Löwen, Geparden und Leoparden wollen entdeckt werden. Mittags picknicken wir wieder unter einem Schatten spendenden Baum. Die Fahrt führt

uns bis zum Mara-Fluss, wo wir auf jeden Fall Flusspferde und Krokodile und während der Migrationszeit vielleicht sogar eine Flussüberquerung zu sehen bekommen. Gegen 17:00 Uhr kehren wir mit vielen Erlebnissen in unser Camp zurück, genießen den Sonnenuntergang und tauschen später Geschichten am Lagerfeuer aus.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Fisi Tented Camp, Masai Mara Safari Lodge** oder Enkorok Mara Tented Camp** am Masai Mara-Nationalreservat | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 9 - Mi., 21.10.26
Masai Mara-Nationalreservat – Butiama

Tagesfahrt nach Tansania

Wieder geht es früh raus. Der Weg bis zur Grenze Tansanias ist weit und kann je nach Wetter, Straßenverhältnissen und notwendigen Routenänderungen zwischen fünf und acht Stunden betragen. Wenn das Wetter es zulässt, durchqueren wir noch ein Stück die Masai Mara, dann fahren wir auf der westlichen Seite die Oloololo-Steilwand hoch, um von dort einen grandiosen Blick zurück auf die Masai Mara zu werfen. Gegen Mittag erreichen wir die Grenze zu Tansania. Unser Gepäck wandert in die tansanischen Jeeps und wir begrüßen unsere neue Reiseleitung aus Tansania. Noch sind es gut zweieinhalb Stunden Fahrt, dann erreichen wir unsere Unterkunft in Butiama, zwischendurch sehen wir immer wieder den Victoria See - den zweitgrößten Binnensee der Welt. Wir sind heute in einer kleinen, Natur-Lodge untergebracht, die persönlichen Service und gutes Essen verspricht, was für die lange Fahrt entschädigt. Mach es dir im herrlichen Garten oder am Pool gemütlich und genieße einen kleinen Spaziergang in der weitläufigen Grünanlage der Unterkunft. Durchatmen und sich auf die Serengeti freuen…

Fahrstrecke: 380 km | Übernachtung: Mwitongo Lodge(*) in Butiama | Mahlzeiten: F, A**

Tag 10 - Do., 22.10.26
Butiama – Serengeti-Nationalpark

Into the wild!

Nach der gestrigen langen Fahrt kannst du heute ausschlafen! Nimmermüde besuchen den kleinen Ort und das Museum zu Julius Nyerere, dem ehemaligen Präsidenten des Landes oder drehen auf eigene Faust eine kleine Runde durch den Ort. Etwa drei Stunden Fahrt bringen uns heute in die weltberühmte Serengeti: Zebras, Gnus, Gazellen und Antilopen kreuzen am Nachmittag bereits unsere Wege, bevor wir unsere Unterkunft in der Zentral-Serengeti erreichen. Einmal mehr ohne Zaun mitten in der Wildnis übernachten und nachts den Geräuschen der Tiere lauschen.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Serengeti View Tented Camp* im Serengeti-Nationalpark | Mahlzeiten: F, A**

Tag 11 - Fr., 23.10.26
Serengeti-Nationalpark

Atemberaubende Tierwelt

Wir sind den ganzen Tag im Park unterwegs – die Chancen Löwen, Büffel und andere Wildtiere zu sehen, sind groß! Mit ein wenig Glück gelingt es uns auch einen Leoparden zu erspähen, der tagsüber zumeist in Bäumen döst. Die Vögel der Savanne sind in der Regel eher schlicht gekleidet. Einzig die bunten Webervögel, die an den Enden von Ästen ihre kunstvollen Nester errichten, sind bunte Farbkleckse in dieser Szenerie. Wann, wie und wo wir heute zu Mittag essen, hängt von uns ab – entweder als Lunchpaket oder als Mittagessen im Camp, wie ihr es möchtet. Zum Sonnenuntergang sind wir nach vielen tollen Tierbeobachtungen auf jeden Fall wieder in unserer Unterkunft zurück.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Serengeti View Tented Camp* im Serengeti-Nationalpark | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 12 - Sa., 24.10.26
Serengeti-Nationalpark – Ngorongoro-Krater – Karatu

Durch die Savanne

Tiere sind Frühaufsteher und deshalb starten wir heute mit einem frühen Frühstück direkt zum Sonnenaufgang, packen alles zusammen und starten zu einer letzten Pirschfahrt durch die südliche Serengeti. Dann verlassen wir die Serengeti und fahren das Ngorongoro-Hochland hinauf. Der Blick in den Krater ist überwältigend, denn obwohl es bis zu 600 m steil hinuntergeht, kann man Elefanten und andere Tiergruppen von hier oben erkennen. Den Kraterboden erreichen wir gegen Mittag und gehen hier ein letztes Mal auf Pirsch nach den Big Five: Löwen, Leoparden, Elefanten, Nashörner und Büffel. Auch Flusspferde, Gnus und Gazellen sowie viele Vögel leben hier auf engstem Raum. Einzig Giraffen sind nicht in der Lage, die steilen Kraterwände hinunterzuklettern. Am späten Nachmittag machen wir Halt an den Gräbern von Michael und Bernhard Grzimek und fahren anschließend weiter durch die fruchtbare Region bis Karatu, wo wir

eine Zwischenübernachtung einlegen.

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Octagon Lodge* in Karatu | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 13 - So., 25.10.26
Karatu – Arusha

Am Fuße des Mt. Meru

Nach den Tagen im Busch freuen wir uns heute auf Arusha. Unsere Unterkunft liegt am Fuße des Mt. Meru und mit etwas Glück und klarer Sicht können wir vielleicht sogar einen Blick auf den Gipfel erhaschen. Ein erfrischender Sprung in den Pool rundet den perfekten letzten Tag auf dem Festland ab. Wer lieber noch etwas unternehmen möchte, hat die Gelegenheit einen Ausflug zu "Mama Sofia" zu machen - zusammen mit einem lokalen Guide spaziert ihr durch die schöne Umgebung mit seinen kleinen Dörfern und tropischen Gärten. Bei Mama Sofia erfahrt ihr viel Wissenswertes über die Kaffeepflanzen, die sie anbaut und genießt einen frisch gerösteten und gemahlenen Kaffee. Zurück zur Unterkunft geht es durch ein kleines Waldgebiet, in dem ihr mit Sicherheit kleinen Colubus-Affen begegnet (optionaler Ausflug; falls zeitlich an Tag 14 nicht möglich, kann der Besuch ggf. - je nach Abflugzeit - an Tag 15 am Morgen erfolgen).

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: African View Lodge* oder Dik Dik**(*) in Arusha | Mahlzeiten: F, M**

Tag 14 - Mo., 26.10.26
Arusha – Stone Town (Sansibar)

Der Indische Ozean wartet!

Heute könnt ihr ausschlafen und das leckere Frühstück in unserer familiären Unterkunft genießen, anschließend wartet im Laufe des Tages dein Flieger, der euch auf die Gewürzinsel Sansibar bringen wird. Unser englischsprachiger Transferguide bringt uns zu unserem Hotel mitten in Stone Town. Unser Tipp: Genieße erst einmal einen Drink auf der tollen Dachterrasse mit Blick über die Stadt und das Meer, bevor du dich ins Getümmel und Nachtleben der kleinen Stadt stürzt! Stone Town ist ein Schmelztiegel der Kulturen: Lass dich durch die schmalen Gassen mit ihrem authentischen Flair treiben!

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Dhow Palace Hotel *(*) oder Spice Palace Hotel***(*) in Stone Town auf Sansibar | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Di., 27.10.26
Stone Town – Ostküste (Sansibar)

Sonne, Strand und Meer

Nach dem Frühstück bleibt noch etwas Zeit für eine geführte Stadtführung (optional) oder du spazierst auf eigene Faust durch die kleine Küstenstadt. Gegen frühen Nachmittag bringt uns ein Transfer von einer Stunde zu unserem schönen Strandhotel im Osten der Insel: Pool, Sonne, Strand und Meer – drei Nächte bleiben wir in diesem Tropenparadies. Wer Lust hat, bucht einen Ausflug in den Jozani Chwaka Bay-Nationalpark oder schwimmt mit Delfinen in der Menai-Bucht (optional)!

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Coral Rocks* oder Zanzibar Pearl***(*) auf Sansibar | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Mi., 28.10.26
Ostküste (Sansibar)

Sonne, Strand und Meer

Pool, Sonne, Strand und Meer. Wer Lust hat, bucht einen Ausflug in den Jozani Forest-Nationalpark oder schwimmt mit Delfinen in der Menai-Bucht (optional)!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Coral Rocks* oder Zanzibar Pearl***(*) auf Sansibar | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Do., 29.10.26
Ostküste (Sansibar)

Sonne, Strand und Meer

Pool, Sonne, Strand und Meer. Wer Lust hat, bucht einen Ausflug in den Jozani Forest-Nationalpark oder schwimmt mit Delfinen in der Menai-Bucht (optional)!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Coral Rocks* oder Zanzibar Pearl***(*) auf Sansibar | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Fr., 30.10.26
Ostküste (Sansibar) – Rückflug

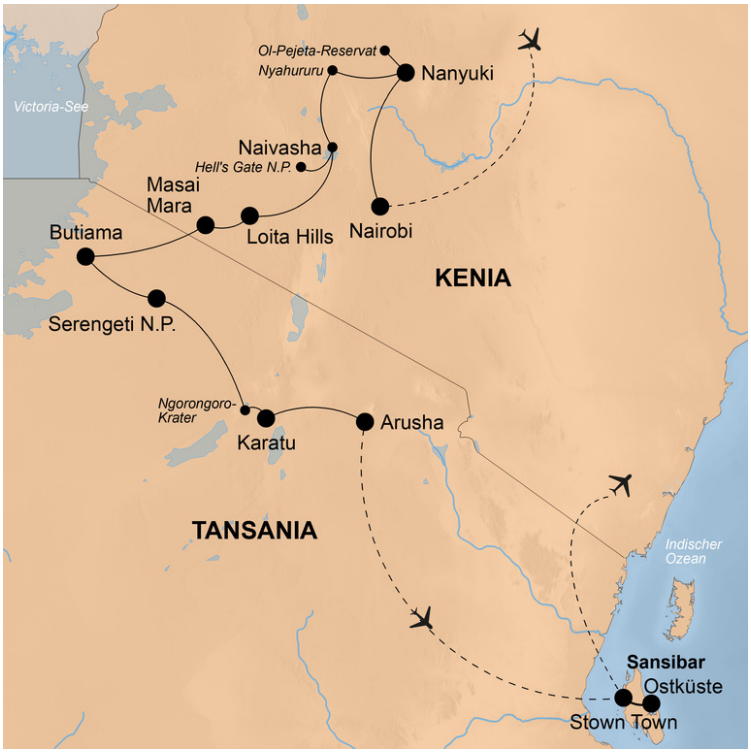
Kwa heri: Auf bald!

Nach reichlicher Erholung am Meer wirst du nach dem Frühstück von deinem Transferguide im Hotel abgeholt und zum Flughafen von Sansibar gebracht. Von hier aus fliegst du im Direktflug zurück nach Deutschland und landest am Abend in Frankfurt. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Di., 13.10.26**	**Flug nach Nairobi**: Im Direktflug nach Nairobi
Tag 2	**Mi., 14.10.26**	**Nairobi – Nanyuki / Mt. Kenya**: Spaziergang am Fuße des Mt. Kenya
Tag 3	**Do., 15.10.26**	**Nanyuki – Ol Pejeta-Reservat – Nanyuki**: Pirschfahrt im Ol Pejeta-Reservat mit Besuch des Schimpansen-Reservats
Tag 4	**Fr., 16.10.26**	**Nanyuki – Nyahururu – Naivasha**: Stopp am Äquator und in Nyahururu, Freizeit in Naivasha, am Abend kleiner Kochkurs
Tag 5	**Sa., 17.10.26**	**Naivasha – Hell's Gate-Nationalpark – Naivasha**: Pirschwanderung im Hell's Gate-Nationalpark und in der Sandstein-Schlucht, Besuch eines Marktes
Tag 6	**So., 18.10.26**	**Naivasha – Loita Hills**: Begegnung und Spaziergang mit dem Volk der Masai in Maji Moto
Tag 7	**Mo., 19.10.26**	**Loita Hills – Masai Mara-Nationalreservat**: nachmittags Pirschfahrt in der Masai Mara
Tag 8	**Di., 20.10.26**	**Masai Mara-Nationalreservat**: ganztägige Pirschfahrt in der Masai Mara
Tag 9	**Mi., 21.10.26**	**Masai Mara-Nationalreservat – Butiama**: Ganztagesfahrt mit Grenzübertritt nach Tansania
Tag 10	**Do., 22.10.26**	**Butiama – Serengeti-Nationalpark**: erste Pirschfahrt in der Serengeti am Nachmittag
Tag 11	**Fr., 23.10.26**	**Serengeti-Nationalpark**: ganztägige Pirschfahrt in der Serengeti
Tag 12	**Sa., 24.10.26**	**Serengeti-Nationalpark – Ngorongoro-Krater – Karatu**: Pirschfahrt am Morgen in der Serengeti und am Nachmittag im Ngorongoro-Krater, Stopp an den Gräbern von Michael und Bernhard Grzimek
Tag 13	**So., 25.10.26**	**Karatu – Arusha**: Freizeit am Nachmittag
Tag 14	**Mo., 26.10.26**	**Arusha – Stone Town (Sansibar)**: Inlandsflug nach Sansibar, Freizeit in Stone Town
Tag 15	**Di., 27.10.26**	**Stone Town – Ostküste (Sansibar)**: Vormittag zur freien Verfügung in Stone Town, am Nachmittag Transfer in den Osten der Insel, Badeaufenthalt im Tropenparadies
Tag 16	**Mi., 28.10.26**	**Ostküste (Sansibar)**: Badeaufenthalt
Tag 17	**Do., 29.10.26**	**Ostküste (Sansibar)**: Badeaufenthalt
Tag 18	**Fr., 30.10.26**	**Ostküste (Sansibar) – Rückflug**: Rückflug, Ankunft am Abend


Ol-Pejeta-Reservat
Nyahururu
Nanyuki
Victoria-See
Naivasha
Hell's Gate N.P.
Masai
Mara
Loita Hills
Nairobi
Butiama
KENIA
Serengeti N.P.
Ngorongoro-
Krater
Karatu
Arusha
TANSANIA
Indischer
Ozean
Sansibar
Ostküste
Stown Town

Einreisebestimmungen & Impfungen

Kenia
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus erforderlich. Die elektronische Einreisegenehmigung eTA für die Einreise muss vorab online beantragt und gezahlt werden.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben (Tansania ist gemäß der WHO Gelbfieber-Infektionsgebiet). Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Tansania und Sansibar
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und Visum erforderlich. Das Visum kann vorab online beantragt werden. Allerdings empfiehlt es sich dieses an der Grenze zu Tansania zu erwerben, da es online bekanntlich zu Problemen kommt und ggf. nicht anerkannt wird. Für die Einreise nach Sansibar muss online vor Reisebeginn eine obligatorische Versicherung über die staatliche Zanzibar Insurance Corporation abgeschlossen werden.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben (Kenia ist gemäß der WHO Gelbfieber-Infektionsgebiet). Bei Einreise von Tansania nach Sansibar kann es auf Sansibar zu Kontrollen kommen, da das Festland Tansanias von Sansibar als Gelbfiebergebiet eingestuft wird. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Da wir zwischendurch auch zelten, wird ein gutes Maß an Anpassungsfähigkeit, Offenheit und Toleranz erwartet. Dein deutschsprachiger Reiseleiter ist bei dieser Tour je nach Gruppengröße (in der Regel ab 8 Teilnehmenden) auch gleichzeitig Fahrer, ggf. wird die Reise mit zwei Fahrzeugen und einem weiteren englischsprachigen Fahrer durchgeführt. Bitte habe Verständnis dafür, dass dein deutschsprachiger Reiseleiter während der Fahrt keine Informationen geben kann. Es werden jedoch immer wieder Stopps eingeplant, sodass Fragen gestellt und Informationen weitergegeben werden können. Wenn dies von der Gruppe gewünscht wird, können die Reiseteilnehmer, nach Absprache vor Ort, bei den Pirschfahrten rotieren, sodass abwechselnd bei dem deutschsprachigen Reiseleiter mitgefahren wird.
An Tag 15 der Reise findet ein Inlandsflug nach Sansibar statt. Auf Grund bestehender Defizite in der staatlichen Luftfahrtaufsicht Tansanias erfordert die Teilnahme an der Reise dein Einverständnis für den angebotenen Inlandsflug. Dieses wird nach Buchung von uns bei dir eingeholt.

Verpflegung

Auf dieser Reise ist täglich Frühstück, an vielen Tagen auch ein Mittagessen bzw. Picknick und/ oder Abendessen (teilweise Menü, teilweise Buffet) inkludiert. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unseren Unterkünften in Kenia und Tansania handelt es sich um landestypische, kleinere **–*** Hotels und Lodges, alle mit Bad bzw. Dusche/WC auf dem Zimmer. In der Masai Mara und in der Serengeti übernachten wir in Tented Camps, dies sind einfache, aber voll ausgestattete, fest stehende Zelte mit Bad bzw. Dusche/WC. In den Loita Hills übernachten wir in 2-Personen-Zelten (Einzelzelt gegen Aufpreis buchbar, siehe Einzelzimmer-/Einzelzelt-Zuschlag). Toiletten und Duschmöglichkeiten sind hier vorhanden. Die gesamte Campingausrüstung wird von uns gestellt.

Teilnehmerzahl

6* bis 12
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	499,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Discover Airlines/Lufthansa ab Frankfurt nach Nairobi und zurück von Mombasa (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Inlandsflug und Pirschfahrten in Jeeps, bei denen die Dächer geöffnet werden können – wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 17 Übernachtungen, davon 16 in Hotels, Lodges und Tented Lodges im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/ WC, 1 in 2-Personen-Zelten (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 17 x F, 6 x M, 7 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung bis Tag 15 (keine Reiseleitung auf Sansibar, hier englischsprachige Transferguides)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1741 kg CO_2 / 54 €

Abflugorte

Frankfurt/Main* ohne Zuschlag

*Discover Airlines/Lufthansa

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Discover Airlines/Lufthansa

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Lufthansa/Discover

Airlines:
Hinflug
Frankfurt – Nairobi 11:35 Uhr – 22:00 Uhr

Rückflug
Sansibar – Frankfurt 09:50 Uhr – 19:45 Uhr*

* ggf. mit technischem Stopp in Mombasa

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Safari